

**40** Jahre

Allalin Rennen Saas-Fee

# Eine Erfolgsgeschichte



Initiant und Redaktion Jubiläumsbroschüre: Ambros Bumann, OK-Präsident 1993 – 2010



# 40 Jahre Volksabfahrten

1983 fanden die ersten Mittelallalin Volksabfahrten statt und gelten seitdem als die höchsten Abfahrtsrennen der Welt. 2005 wurden sie in Allalin Rennen umgetauft. Bis heute messen sich hier Teilnehmende aus ganz Europa in verschiedenen Disziplinen.

Das allererste Rennen fand jedoch bereits im Jahr 1946 statt. Damals starteten neun junge Skifahrer vom Gipfel des 4027 Meter hohen Allalinhorns und stürzten sich ins 2227 Meter tiefer gelegene Saas-Fee. Nur fünf Fahrer meisterten die unpräparierte Strecke bis ins Ziel.

Zu Beginn der ersten Volksabfahrten mit Start vom Mittelallalin aus wartete auf die Teilnehmenden nach Luftseilbahn- und Pistenraupenfahrt ein mehr als 1-stündiger Aufstieg zu Fuss oder mit Fellen bis zum Start auf 3550 Meter.

Heute ist der Start im Skigebiet und die Strecke wird vor dem Rennen bestens vorbereitet. Die neun Kilometer lange und 1800 Höhenmeter überwindende Piste bleibt trotzdem eine Herausforderung. Die schnellsten Fahrer erreichen dabei Geschwindigkeiten von bis zu 140 Stundenkilometern.



# 1946 Erstes Abfahrtsrennen

Die 40er und 50er Jahre gelten als das goldene Ski-Zeitalter von Saas-Fee, da damals zahlreiche Skirennläufer aus dem Dorf nationale und internationale Siege feiern konnten. In den Köpfen der skilibenden Bevölkerung geisterte schon lange die Idee herum, vom 4027 Meter hohen Allalinhorn hinunter ins Dorf zu fahren. Während der Kriegszeit war jedoch an die Durchführung eines solchen Skianlasses nicht zu denken.

1946 war es dann soweit: Neun Einheimische wagten die herausfordernde Abfahrt auf unpräparierten Pisten. Doch zuerst kam ein mühsamer Aufstieg: Bereits am Vortag begaben sich die Skiläufer mit Begleitpersonen zur Längfluhütte. Von da ging es am nächsten Tag bei schönstem Wetter in einem 4-stündigen Aufstieg zum Gipfel des Allalinhorns.

Dabei befassten sich zwei statistisch interessierte Teilnehmer – Werner Imseng (Initiant der Abfahrt) und Alfons Supersaxo (Teilnehmer) – mit dem Ausmessen der Rennstrecke. Sie benutzten dafür eine 50 Meter lange Schnur und legten diese gemäss Rapport 180 Mal aus, was eine Streckenlänge von 9 Kilometern ergibt bei einer Höhendifferenz von 2227 Meter.

Eine rennmässige Präparierung der Rennstrecke war zu jener Zeit nicht möglich. So fanden die Rennläufer im hochalpinen Abschnitt bis zum Kanonenrohr unberührte Pulverschnee-hänge vor, unter welchen sich teilweise unsichtbare Gletscherspalten befanden.



Die Teilnehmenden der Allalinabfahrt 1946 auf dem Gipfel

Auch die Ausrüstung war abenteuerlich: Holzskis mit verschraubten Gliederkanten, selbst aufgepinselte Skibeläge, lederne Skischuhe mit Absatzrillen für den Kabelzug der Kandahar-Bindung und dazu Bambus-Skistöcke.

Um 13.30 Uhr startete der erste Fahrer – «Tiger» Franz Bumann – bei strahlendem Wetter mit dem üblichen «Achtung, fertig, los» und unter Beobachtung von Saas-Fee aus durchs Fernrohr. Bumann fuhr sicher und standfest, hatte aber als erster Skiläufer Mühe mit den blanken Schneefeldern, die sich mit Pulver-, Sulz- und Firnschnee vom Start bis zum Ziel abwechselten. Arnold Andenmatten gelang auf seinen ideal präparierten Skiern eine einwandfreie Abfahrt und fuhr die Strecke in 8 Minuten und 7 Sekunden. 20 Sekunden nahm er dem zweitklassierten Alfons Supersaxo ab, welcher zwei Stürze in Kauf nehmen musste. Vier der neun Fahrer gaben das Rennen auf. Nicht aber der kaum 16-jährige Junior Erich Imseng, der das Ziel in 11 Minuten und 57 Sekunden erreichte.

Das Klassement lautete:	1. Arnold Andenmatten	<b>08:07</b>
	2. Alfons Supersaxo	<b>08:28</b>
	3. Franz Bumann	<b>08:37</b>
	4. Leo Supersaxo	<b>08:43</b>
	5. Erich Imseng, Junior	<b>11:57</b>

1954 fand die nächste Abfahrt vom Allalingipfel statt. Noch 3 Mal – 1983, 1984 und 1992 (auf verkürzter Strecke) – wurde vom Allalinhorn aus gestartet.

Inhalt nach einem Artikel von Werner Imseng



Die Teilnehmenden der Allalinabfahrt 1954

# 1983 Beginn der Volksabfahrt

1983, anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Skiclubs von Saas-Fee, dem SC Allalin, wurde dem ehemaligen Clubpräsidenten Bernhard Bumann die Aufgabe übertragen, einen attraktiven Breitensportanlass zu kreieren, der durch das Schweizer Fernsehen übertragen wird.

## Promi-Abfahrt vom Allalinhorn und ...

Er erinnerte sich an die beiden Abfahrtsrennen 1948 und 1954 vom Gipfel des 4027 Meter hohen Allalinhorns bis ins Dorf. Daraus entstand die Idee, eine Volksabfahrt vom etwas tiefer gelegenen Mittelallalin auf 3550 Meter bis nach Saas-Fee auf 1800 Meter durchzuführen – ein Abfahrtsrennen mit einer Streckenlänge von 9 Kilometer und einer Höhendifferenz von 1750 Meter. Leider lockten diese Zahlen die zuständigen Verantwortlichen beim Schweizer Fernsehen nicht.

Erst die erneute Verschiebung des Starts auf den Gipfel des Allalinhorns und vor allem die 75 geladenen Gästen aus Sport, Politik, Wirtschaft sowie verdienten Clubmitgliedern überzeugten und so war bei der Promi-Abfahrt vom Allalinhorn hinunter das Fernsehen vor Ort.



Bekannte Gesichter bei der Promi-Abfahrt 1983 v. l.: Hausi Leutenegger, Peter Müller und Sepp Trütsch.



### **... Volksabfahrt vom Mittelallalin**

Die Idee der Volksabfahrt mit Start vom Mittelallalin wurde jedoch nicht fallengelassen. Man entschied, gleichzeitig zur Promi-Abfahrt die 1. Mittelallalin Volksabfahrt stattfinden zu lassen. Eine Werbe- und Akquisitionsschlacht begann. Mit Erfolg: 350 Teilnehmende meldeten sich an.

Der Aufstieg ins Startgelände war 1983 schon etwas angenehmer als 1946. Er erfolgte mit der Luftseilbahn von Saas-Fee zur Längfluh und weiter mit dem Schlepplift Feechatz oder der Pistenraupe bis zum Panoramaplatz. Von hier aus hiess es weiter zu Fuss oder mit Fellen, um in einem mehr als 1-stündigen Aufstieg das Startgelände auf 3550 m ü. M. zu erreichen – eine nicht enden wollende Kolonne entlang der Abfahrtsspur.

Der Luxus hielt 1985 mit der Standseilbahn Metro Alpin Einzug. Erstmals konnten die Teilnehmenden per Gondel und Standseilbahn die Bergstation Mittelallalin auf 3500 Meter erreichen. Die letzten Meter zum Start geht es aber auch heute noch 30 Minuten zu Fuss.





In den ersten Jahren wurden jeweils Einzelrennen in den Kategorien Damen und Herren ausgetragen.

Im Laufe der Zeit wurde der Skianlass mit weiteren Rennen ausgebaut:

- 1987** Sie&Er-Rennen
- 1987** Mannschaftsrennen
- 1991** Kategorie Snowboard  
in allen Rennen
- 2005** Mannschafts-  
Plauschrennen

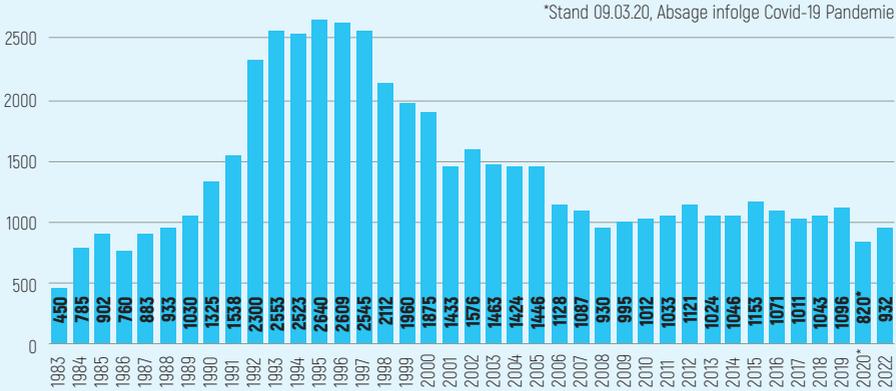




Die Mittelallalin Volksabfahrten entwickelten sich in einem rasanten Tempo weiter. Waren es 1984 noch 450 Startende, so wurde im Jahr darauf bereits die 1000er Marke geknackt. Die Teilnehmerzahlen entwickelten sich bis über 2000 Startenden, in der Zwischenzeit hat sie sich bei 1100 eingependelt. 2005 erhielt der Grossanlass einen neuen Namen: Allalin Rennen Saas-Fee.

Zusammen mit der Belalp Hexe Blatten/Naters und dem Inferno Rennen in Müren sind die Allalin Rennen Teil der Super-Drei-Volksabfahrten Wertung.

### Entwicklung Teilnehmerzahlen 1983 bis 2022





Die Idee und Ziele dieses Volksskianlasses wurden von Beginn an wie folgt formuliert:

- dem sportbegeisterten Publikum eine rennmässige Volksabfahrt bieten,
- einem breiten Skipublikum unser einmaliges, hochalpines Skigebiet zeigen und erleben lassen,
- die hervorragenden Schneeverhältnisse im Frühling bekannt machen,
- den Breitensport in Zusammenarbeit mit SSV (heute Swiss Ski) fördern,
- unsere Tradition als Organisatoren von grossen Skianlässen weiterführen,
- zum Saisonabschluss nochmals die Station beleben und dadurch die Skisaison verlängern.



Skifahren ist wohl die schönste Nebensache der Welt und begeistert Jahr für Jahr zigttausend Menschen. Diese Aussage unterstreichen die jährlich über 1000 Startenden an den Allalin-Rennen. Für viele ein unvergesslicher Adrenalin Kick am Ende einer langen Skisaison, für andere ganz einfach der wohlverdiente Saisonabschluss bei besten Schnee- und Pistenverhältnissen. Die Allalin-Rennen begeistern die Teilnehmenden. Der Anlass generiert jährlich über 3000 Logiernächte und untermauert dadurch auch die touristische und wirtschaftliche Wichtigkeit für Saas-Fee und die Destination.

Die Allalin-Rennen sind ein Sportanlass der Station Saas-Fee. Bis 2022 standen diese unter dem Patronat des SC Allalin, der neu auch als Veranstalter auftritt.

# 1983 – 2022 Facts & Figures

## 1983

### 1. Mittelallalin Volksabfahrten

450 Teilnehmer

Das Rennen wird auf der Originalstrecke mit den Abschnitten Gletscher-«S»-Gletscherschuss-Panoramahang-Eiskristall-Kanonenrohr-Linkisch Egg durchgeführt. Der Aufstieg zum Start erfolgt zu Fuss oder mit Fellen von der Längfluh aus und dauert mehr als 1 Stunde.

Tagessiegerin  
Tagessieger

Ariette Andenmatten, Saas-Fee  
Michael Anthamatten, Saas-Grund

7:53:55  
6:19:54

## 1984

### 2. Mittelallalin Volksabfahrten

785 Teilnehmer

Das Rennen wird auf der Originalstrecke ausgetragen. Der Aufstieg zum Start erfolgt zu Fuss oder mit Fellen von der Längfluh aus und dauert mehr als 1 Stunde.

Tagessiegerin  
Tagessieger

Fabiola Andenmatten, Saas-Fee  
Urs Zimmermann, Beatenberg

7:38:75  
6:12:03

## 1985

### 3. Mittelallalin Volksabfahrten

902 Teilnehmer

Das Rennen wird auf der Originalstrecke ausgetragen.  
Neu: Ab diesem Jahre erfolgt der Aufstieg zum Start zu Fuss (30 Minuten) ab der Bergstation Mittelallalin.

Tagessiegerin  
Tagessieger

Angelique Feuz  
Beat Martin, Bärghütze

8:36:22  
6:57:76

## 1986

### 4. Mittelallalin Volksabfahrten

760 Teilnehmer

Das Rennen wird auf der Originalstrecke ausgetragen.

Tagessiegerin  
Tagessieger

Anita Siebenthal, Gstaad  
Christoph Zumstein, Giswil

10:13:11  
7:20:57

## 1987

### 5. Mittelallalin Volksabfahrten

883 Teilnehmer

#### 1. Sie&Er-Rennen / 1. Mannschaftsrennen

Anstelle des Einzelrennens wird im Staffeldal ein Club-Parallel-Slalom ausgetragen.  
Neu: Erstmals werden auch die Kategorien Sie&Er- und Mannschaftstrennen durchgeführt.

Tagessiegerin  
Tagessieger

Das Einzelrennen konnte nicht durchgeführt werden.

# 1988

## 6. Mittelallalin Volksabfahrten 2. Sie&Er-Rennen / 2. Mannschaftsrennen

Das Rennen wird auf der Originalstrecke ausgetragen.

Neu: Erstmals wird die Super-Vier-Volksabfahrten Auszeichnung (Mürren, Belalp, Laax-Flims und Saas-Fee) verteilt.

**933** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Claudia Erni  
Kurt Arnold, Saas-Fee

**7:19:06**  
**5:43:05**

# 1989

## 7. Mittelallalin Volksabfahrten 3. Sie&Er-Rennen / 3. Mannschaftsrennen

Alle Rennen mussten wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

**1030** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

# 1990

## 8. Mittelallalin Volksabfahrten 4. Sie&Er-Rennen / 4. Mannschaftsrennen

Besonderes: Infolge schlechtem Wetter wird die Streckenführung geändert und geht über Längfluh bis zur Felstraverse Piste Längfluh-Spielboden.

**1325** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Fabiola Andenmatten, Saas-Fee  
Urs von Allmen, Lauterbrunnen

**4:22:09**  
**3:54:89**

# 1991

## 9. Mittelallalin Volksabfahrten 5. Sie&Er-Rennen / 5. Mannschaftsrennen

**1538** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Klara Diethelm, Wäggital  
Kurt Arnold, Saas-Fee

**6:32:01**  
**5:30:98**

# 1992

## 10. Mittelallalin Volksabfahrten 6. Sie&Er-Rennen / 6. Mannschaftsrennen

Verkürzte Strecke wegen Schneefall vom Gletscher-«S» bis Kanonenrohr.

Bernhard Bumann wird zum Ehrenpräsidenten und Paul und Antonius Bumann zu Ehrenmitgliedern der Mittelallalin Volksabfahrten ernannt.

**2300** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Andrea Jecker, Balsthal  
Karl Zingrich, Muttechlopfer

**3:43:18**  
**3:26:48**

# 1993

## 11. Mittelallalin Volksabfahrten 7. Sie&Er-Rennen / 7. Mannschaftsrennen

Besonderes: Ambros Bumann übernimmt als Ok-Präsident.

2553 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Andrea Jecker, Balsthal  
Karl Zingrich, Muttechlopfer

3:43:18  
3:26:48

# 1994

## 12. Mittelallalin Volksabfahrten 8. Sie&Er-Rennen / 8. Mannschaftsrennen

Alle Rennen mussten wegen starken Schneefällen abgesagt werden.

2523 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

# 1995

## 13. Mittelallalin Volksabfahrten 9. Sie&Er-Rennen / 9. Mannschaftsrennen

2640 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Rita Ettlin, Giswil  
Michael Plöchingen, Hoch Ybrig

6:35:52  
5:36:33

# 1996

## 14. Mittelallalin Volksabfahrten 10. Sie&Er-Rennen / 10. Mannschaftsrennen

Originalstrecke mit Zeitnahme Einfahrt Kanonenrohr.

2609 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Klara Züger, Wägital  
Dario Andenmatten, Saas-Fee

3:49:30  
3:16:40

# 1997

## 15. Mittelallalin Volksabfahrten 11. Sie&Er-Rennen / 11. Mannschaftsrennen

Originalstrecke mit Ziel Einfahrt Kanonenrohr.

2545 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Tanja Mani, Niedersimmental  
Markus Moser, Niedersimmental

3:21:17  
3:04:02

# 1998

## 16. Mittelallalin Volksabfahrten 12. Sie&Er-Rennen / 12. Mannschaftsrennen

Originalstrecke mit Ziel Einfahrt Kanonenrohr.

2112 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Corinne Müller, Mürren Devil  
Michael Plöchingen, Hoch Ybrig

2:52:83  
2:43:75

# 1999

## 17. Mittelallalin Volksabfahrten 13. Sie&Er-Rennen / 13. Mannschaftsrennen

1960 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Heidi Ettl, Giswil  
Markus Moser, Niedersimmental

5:35:49  
4:48:03

# 2000

## 18. Mittelallalin Volksabfahrten 14. Sie&Er-Rennen / 14. Mannschaftsrennen

Originalstrecke mit Ziel Einfahrt Kanonenrohr.

1875 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Marianne Vollenweider, Stöckli-Team  
Claudio Zurbriggen, Saas-Grund

3:22:16  
3:04:62

# 2001

## 19. Mittelallalin Volksabfahrten 15. Sie&Er-Rennen / 15. Mannschaftsrennen

Wegen Schneefalls am Freitag werden die Rennen auf Samstag und Sonntag verschoben.

1433 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Eva Baumgartner, SC Altbach  
Markus Moser, Niedersimmental

5:28:12  
4:46:11

# 2002

## 20. Mittelallalin Volksabfahrten 16. Sie&Er-Rennen / 16. Mannschaftsrennen

Alle Rennen mussten wegen starken Schneefällen abgesagt werden.

1576 Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger



**8**

Mal konnten die Rennen infolge  
Wetter oder Covid-19 Pandemie  
nicht durchgeführt werden.

**5**

OK-Präsidenten walteten  
während den 40 Jahren.



**9**

Mal gewann Markus Moser  
aus dem Niedersimmental.

Das erste Mal 1997,  
das letzte Mal 2018.

**6**

Mal gewann Marianne Rubi  
aus Gündlischwand.

Das erste Mal 2006,  
das letzte Mal 2018.

**1**

einzigster Teilnehmer  
bestritt alle Rennen:  
Herold Zurbriggen  
aus Saas-Fee.

# 2003

**21. Mittelallalin Volksabfahrten**  
**17. Sie&Er-Rennen / 17. Mannschaftsrennen**

**1463** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Eva Baumgartner, SC Altbach  
Jean-Claude Zurbriggen, Saas-Grund

**5:02:00**  
**4:31:75**

# 2004

**22. Mittelallalin Volksabfahrten**  
**18. Sie&Er-Rennen / 18. Mannschaftsrennen**  
Verkürzte Strecke ab Panoramaplatz.

**1424** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Etelka Hautf, Bonstetten  
Markus Moser, Niedersimmental

**3:02:95**  
**2:58:20**

# 2005

**23. Allalin Rennen**  
**19. Sie&Er-Rennen / 19. Mannschaftsrennen**  
Die Mittelallalin Volksabfahrten werden in Allalin Rennen umbenannt.  
Verkürzte Strecke bis Raum Morenia.  
Neu: 1. Mannschafts-Plauschrennen wird ausgetragen.

**1446** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Eva Baumgartner, SC Altbach  
Daniel Brunner, Pfanni-Flitzer

**2:48:01**  
**2:33:39**

# 2006

**24. Allalin Rennen**  
**20. Sie&Er-Rennen / 20. Mannschaftsrennen**

**1128** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Marianne Rubi, Gündlischwand  
Markus Moser, Niedersimmental

**5:23:43**  
**4:44:63**

# 2007

**25. Allalin Rennen**  
**21. Sie&Er-Rennen / 21. Mannschaftsrennen**

**1087** Teilnehmer

Besonderes: Zum 25-jährigen Jubiläum wird am Sonntag ein Rennen mit 100 geladenen Gästen aus Sport, Politik, Tourismus, Medien, Sponsoren und Freunden der Super-Vier-Volksabfahrten ausgetragen.

Tagessiegerin  
Tagessieger

Marianne Rubi, Gündlischwand  
Mathias Salzmann, Naters

**5:07:40**  
**4:37:79**

# 2008

**26. Allalin Rennen**  
**22. Sie&Er-Rennen / 22. Mannschaftsrennen**  
Verkürzte Strecke bis Einfahrt Kanonenrohr.

**930** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Marianne Rubi, Gündlischwand  
Markus Moser, Niedersimmentalig

**2:52:48**  
**2:40:89**

# 2009

**27. Allalin Rennen**  
**23. Sie&Er-Rennen / 23. Mannschaftsrennen**  
Rennen werden wegen schlechter Witterung abgesagt.

**995** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

# 2010

**28. Allalin Rennen**  
**24. Sie&Er-Rennen / 24. Mannschaftsrennen**

**1012** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Marianne Rubi, Gündlischwand  
Markus Moser, Niedersimmental

**4:47:69**  
**4:23:04**

# 2011

**29. Allalin Rennen**  
**25. Sie&Er-Rennen / 25. Mannschaftsrennen**  
Neu: Rainer Flaig wird OK-Präsident.

**1033** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Marianne Rubi, Gündlischwand  
Mathias Salzmann, Naters

**4:57:35**  
**4:31:41**

# 2012

**30. Allalin Rennen**  
**26. Sie&Er-Rennen / 26. Mannschaftsrennen**  
Infolge schlechten Wetters wird das Einzelrennen nicht durchgeführt.

**1121** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger



Hallo Freunde

Alles klar, alles breit,  
sind die Pisten beschneit?  
25 mal zum Allalin,  
es zieht einem einfach hin.  
Super OK, Superrennen,  
Leute die einander kennen.  
Pisten sind's wie nirgendwo,  
und Superwetter sowieso.  
Gletschereis und ewig Schnee,  
am schönsten ist es in Saas-Fee.  
Am Montag komm ich angefahren,  
will prosten mit den Jubilaren.  
Rückblick halten auf die schönen Stunden,  
in topgesellig frohen Runden.  
Ich wünsche Glück für all die nächsten Jahre,  
vielleicht ich auch zum 26. Mal das Rennen fahre?  
Frohe Ostern, bleibt fit,  
wir bringen jedenfalls gute Laune mit.

Liebe Grüsse  
Edi Ulmi, Senior

Dieses Gedicht von Edi Ulmi, geschätzter Freund und langjähriger Teilnehmer der Allalin Rennen, wurde von der schweizerischen Mundart-Musikband ChueLee vertont und anlässlich der 25. Allalin Rennen uraufgeführt.



# 2013

## **31. Mittelallalin Volksabfahrten** **27. Sie&Er-Rennen / 27. Mannschaftsrennen**

Verkürzte Strecke mit Ziel Morenia.  
Neu: Stefan Zurbriggen wird OK-Präsident.

**1024** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Nicole Bärtschi, Sigigen  
Iwan Hachen, Engslital

**2:59:85**  
**2:39:85**

# 2014

## **32. Mittelallalin Volksabfahrten** **28. Sie&Er-Rennen / 28. Mannschaftsrennen**

**1046** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Nicole Bärtschi, Sigigen  
Markus Moser, Niedersimmental

**4:47:34**  
**4:24:98**

# 2015

## **33. Allalin Rennen** **29. Sie&Er-Rennen / 29. Mannschaftsrennen**

Neu: Am Mannschafts-Plauschrennen kann ab 16 Jahren gestartet werden.  
Die Startreihenfolge wird aus den Ergebnissen der letzten 3 Jahre festgelegt.

**1153** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Nicole Bärtschi, Sigigen  
Guido van Reekum, Saas-Fee/Holland

**4:40:77**  
**4:19:63**

# 2016

## **34. Allalin Rennen** **30. Sie&Er-Rennen / 30. Mannschaftsrennen**

Alle Rennen werden wegen Neuschnee abgesagt.

**1071** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

# 2017

## **35. Allalin Rennen** **31. Sie&Er-Rennen / 31. Mannschaftsrennen**

Neu: Jonas Bumann wird OK-Präsident.

**1011** Teilnehmer

Tagessiegerin  
Tagessieger

Lucrezia Lareida, SVSE  
Cornel Züger, Hoch Ybrig

**5:05:09**  
**4:38:13**

# 2018

**36. Allalin Rennen**  
**32. Sie&Er-Rennen / 32. Mannschaftsrennen**

Start Morenia.

**1043** Teilnehmer

Tagessiegerin

Marianne Rubi, Gündlischwand

**2:07:84**

Tagessieger

Markus Moser, Niedersimmentalig

**1:59:12**

# 2019

**37. Allalin Rennen**  
**33. Sie&Er-Rennen / 33. Mannschaftsrennen**

**1096** Teilnehmer

Tagessiegerin

Nicole Bärtschi, SC Sigigen

**4:07:21**

Tagessieger

Cornel Züger, Hoch Ybrig

**3:49:37**

# 2020

**38. Allalin Rennen**  
**34. Sie&Er-Rennen / 34. Mannschaftsrennen**

Die Rennen mussten infolge der COVID-19 Pandemie abgesagt werden.

\*Stand 09.03.2020

**820** Teilnehmer\*

Tagessiegerin

Tagessieger

# 2021

**39. Allalin Rennen**  
**35. Sie&Er-Rennen / 35. Mannschaftsrennen**

Die Rennen mussten infolge der COVID-19 Pandemie erneut abgesagt werden.

**0** Teilnehmer

Tagessiegerin

Tagessieger

# 2022

**40. Allalin Rennen**  
**36. Sie&Er-Rennen / 36. Mannschaftsrennen**

Infolge schlechten Wetters wird das Einzelrennen nicht durchgeführt.

**932** Teilnehmer

Tagessiegerin

Nicole Eiholzer-Bärtschi, SC Sigigen

**2:50:09**

Tagessieger

Kilian Burri, Niedersimmental

**2:24:19**

Monte Rosa  
4634m

# Rennstrecke



Strahlhorn  
4190 m

Allalinhorn  
4027 m

Joderhorn 3035 m  
Monte Moro Pass  
2868 m

Allalingletscher  
Hohlaubgletscher

Mittelallalin  
3500 m

Start

Piste 19

Derbyhang

Weisse Meile

Stausee  
Mattmark  
2197 m

Egginerjoch  
3010 m

Felskinn  
3000 m

Egginer  
3367 m

Panoramahang

Panoramaplatz

Längfluh

Mittaghorn  
3143 m

Plattjen  
2570 m

Eiskristall

Morenia  
2650 m

Spielboden  
2448 m

Ritzi

Grosser Stein

Grottenpiste

Ziel

Alpin  
Express

Biffgusschuss

Linkisch Egg

SAAS-FEE  
1800 m

Alpenblick

Mällig  
2700 m

Hannig

Unsere langjährigen Partner

erlebnisbank Saas-Fee Saas-Fee Saas-Fee  
RAIFFEISEN MISCHELMATTERHORN Saastal Bergbahnen Gemeinde Saastal